

Margarethe Tiesel - Pressetext

Margarethe Tiesel, geboren 1959 in Wien, absolvierte ihr Schauspielstudium von 1981 bis 1983 am Mozarteum in Salzburg. Es folgten Engagements als Schauspielerin an verschiedenen Theatern im deutschsprachigen Raum, unter anderem am Stadttheater Dortmund, Düsseldorfer Schauspielhaus, Staatstheater Stuttgart, Schauspiel Frankfurt, Kampnagel Hamburg, Schauspielhaus Graz sowie bei den Salzburger Festspielen. Anfang der Achtzigerjahre stand Margarethe Tiesel erstmals für den Experimentalfilm „Hur und Heilig“ von Cornelia Schlingmann vor der Kamera. Seitdem folgten zahlreiche weitere Produktionen für Film und Fernsehen, darunter der Spielfilm „Nordrand“ von Barbara Albert sowie die Serie „Trautmann“, in der sie in der Rolle der Frau Blauensteiner zu sehen war. Internationale Beachtung fand Margarethe Tiesel unter anderem durch Ulrich Seidls Film „Paradies: Liebe“. Für ihre Rolle der Sextouristin Teresa erhielt sie eine Nominierung für den Europäischen Filmpreis und gewann den Österreichischen Filmpreis 2013 in der Kategorie „Beste Darstellerin“.

Weitere Film- und Fernsehrollen übernahm sie u.a. in „Braunschlag“, „Autumn Blood: Die Zeit der Rache“, „Das ewige Leben“, „Grießnockerlaffäre“ und „Angriff der Lederhosenzombies“.